

ORGANISATIONSPLAN ZUR ABFALLSATZUNG

Stand: 01.01.2018



Wetterau

Abfallwirtschaft

Organisationsplan (Orgaplan)

Organisationsplan gemäß § 8 der Satzung über die Entsorgung von Abfällen im Wetteraukreis vom 19.09.2017 (Amtliche Bekanntmachungen für den Wetteraukreis Nr. 36 vom 30.11.2017)

A. Allgemeines

Abfälle sollen grundsätzlich weitgehend vermieden bzw. stofflich verwertet werden. Bei den nichtvermeidbaren Abfällen sind die Vorgaben der Satzung über die Entsorgung von Abfällen des Wetteraukreises zu beachten.

Zum Erreichen dieser Ziele sind die privaten Haushaltungen und die Abfallerzeuger/-innen aus anderen Herkunftsbereichen verpflichtet, die vom Kreis und den Städten und Gemeinden des Kreises angebotenen Getrenntsammlungen für Abfälle zur Verwertung wie Papier, Bioabfall, Grünabfälle, Elektrogeräte usw. zu nutzen.

Darüber hinaus gilt dies auch für die von den dualen Systemen angebotenen Getrenntsammlungen für Verpackungen aller Art wie Kunststoffe, Glas, Weißblech, Aluminium usw.

Das gilt auch für die Sammlungen gefährlicher Abfälle und die Annahme von Elektroaltgeräten, die dazu dienen, gefährliche Stoffe in den zu behandelnden und zu verwertenden Abfällen zu minimieren bzw. im Idealfalle ganz davon freizuhalten.

In den Restmüll (Hausmüll) gehören ausschließlich Abfälle, die nicht verwertbar sind, nicht zum Verpackungsabfall zählen und keine gefährlichen Abfälle sind.

Fragen zur Vermeidung und zu Anlieferungen (Anmeldungen zu Anlieferungen) von Abfällen beantwortet der:

**Abfallwirtschaftsbetrieb des Wetteraukreises
Bismarckstraße 13
61169 Friedberg/Hessen**

**Telefon: 0 60 31 – 90 66-11
E-Mail: awb.service@awb-wetterau.de**

B. Annahme von Abfällen an den Abfallannahmestellen und Abfallerfassungssystemen im Wetteraukreis

Der Orgaplan legt fest, an welchen Anlagen und im Rahmen welcher Sammlungen die privaten Haushaltungen und die Abfallerzeuger/innen aus anderen Herkunftsbereichen ihre angefallenen Abfälle anliefern oder anmelden können.

Die Öffnungszeiten der Annahmestellen werden im Merkblatt "Öffnungszeiten der Annahmestellen" und die Sammelzeiten der Annahmesysteme werden in den "Betriebsplänen der Sammlungen der gefährlichen Abfälle" veröffentlicht.

Die Abfallbezeichnungen im Text der Satzungen, des Organisationsplanes und der Produkt- und Merkblätter erfolgen mit Kurzbezeichnung und ausgeschriebenen Begriffen. Die Abfallbezeichnungen nach der Abfallverzeichnis-Verordnung - AVV - werden im folgenden Text in Klammern und „*kursiv*“ dargestellt. Die Abfallschlüsselnummern werden mit der Bezeichnung **ASN** abgekürzt. Abfälle, deren Abfallschlüsselbezeichnungen mit einem Stern "*" gekennzeichnet sind, sind als gefährliche Abfälle eingestuft !

1. Abfallannahmestellen

1.1 EZW Entsorgungszentrum Wetterau

**Ortsstraße 10 (Zufahrt über Kreisstraße 183, Ausschilderung folgen!)
61209 Echzell**

Telefon: 0 60 08 – 91 91-0

1.1.1 MBA

1.1.1.1 Abfälle aus Sammlungen der Gemeinden

Hausmüll ist kleinstückiger **RM** Restmüll, der in privaten Haushaltungen üblicherweise anfällt, aus dem die verwertbaren Stoffe und gefährlichen Abfälle abgetrennt werden müssen und der von den Gemeinden eingesammelt wird ("*Gemischte Siedlungsabfälle*" **ASN 20 03 01**)

1.1.1.2 Abfälle aus

- privaten Haushaltungen und**
- anderen Herkunftsbereichen**

RM Restmüll (*“Gemischte Siedlungsabfälle“* **ASN 20 03 01**)

Kleinstückiger Restmüll, der üblicherweise in privaten Haushaltungen und vergleichbar in anderen Herkunftsbereichen anfällt und aus dem die verwertbaren Stoffe und gefährlichen Abfälle abgetrennt werden müssen.

1.1.2 RH Recyclinghof Echzell

Abfälle aus

- privaten Haushaltungen und
- Elektroaltgeräte aus anderen Herkunftsbereichen (§ 3 Abs. 5. Elektro- und Elektronikgesetz)
- LVP aus anderen Herkunftsbereichen, die privaten Endverbrauchern (i. S. von privaten Haushaltungen) nach der Verpackungsverordnung – VerpackV gleichgestellt sind:

AH AI – AIII Altholz A I – A III (*“Holz mit Ausnahme demjenigen, das unter ASN 20 01 37*fällt“* **ASN 20 01 38**)

AH AIV Altholz A IV (*“Holz, das gefährliche Stoffe enthält“* **ASN 20 01 37***)

AK Altkleider (*“Bekleidung“* **ASN 20 01 10**)

AR Altreifen (*“Altreifen“* **ASN 16 01 03**)

B I Herkömmliche Batterien/Gerätebatterien (*“Batterien und Akkumulatoren mit Ausnahme derjenigen, die unter ASN 20 01 33* fallen“* **ASN 20 01 34**)

B II Hochenergiebatterien (*“Batterien und Akkumulatoren, die unter ASN 16 06 01*, ASN 16 06 02* oder ASN 16 06 03* fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten“* **ASN 20 01 33***)

B III Beschädigte Hochenergiebatterien (*“Batterien und Akkumulatoren, die unter ASN 16 06 01*, ASN 16 06 02* oder ASN 16 06 03* fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten“* **ASN 20 01 33***)

BSgf	Bauschutt, gipsfrei (<i>“Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen, und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter ASN 17 01 06* fallen“</i> ASN 17 01 07)
BSgh	Bauschutt, gipshaltig (<i>“Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter ASN 17 08 01* fallen“</i> ASN 17 08 02)
CDT	CDs, Druckerpatronen und Tonerkartuschen (<i>“aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile mit Ausnahme derjenigen, die unter ASN 16 02 15* fallen“</i> ASN 16 02 16 und <i>“Kunststoffe“</i> ASN 20 01 39)
EAG	Elektroaltgeräte (<i>“Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle“</i> ASN 20 01 21* , <i>“gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoff enthalten“</i> ASN 20 01 23* und <i>“gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter ASN 20 01 21* und ASN 20 01 23* fallen“</i> ASN 20 01 35*)
FG	Flachglas (<i>“Glas“</i> ASN 17 02 02)
GA	Grünabfall (<i>“biologisch abbaubare Stoffe“</i> ASN 20 02 01)
HG	Hohlglas (<i>“Glas“</i> ASN 20 01 02)
K	Kork (<i>“Rinden- und Korkabfälle“</i> ASN 03 01 01 und <i>“Verpackungen aus Holz“</i> ASN 15 01 03)
KSt	Hartkunststoff, PE und PP (<i>“Kunststoffe“</i> ASN 20 01 39)
LVP	Leichtverpackungen (<i>“gemischte Verpackungen“</i> ASN 15 01 06)
MS	Metallschrott (<i>“Metalle“</i> ASN 20 01 40)
PPK	Papier, Pappe und Kartonagen (<i>“Papier und Pappe“</i> ASN 20 01 01)
SpM	Sperrmüll (<i>“Sperrmüll“</i> ASN 20 03 07)

1.1.3 Sonstiges

1.1.3.1 Abfälle aus

- privaten Haushaltungen und
- anderen Herkunftsbereichen

Abfallerzeuger/innen aus anderen Herkunftsbereichen können gefährliche Abfälle (§ 3 Abfallverzeichnis-Verordnung – AVV) nur Kleinmengen bis zu einer Gesamtmenge von insgesamt 2,0 to jährlich (§ 16 Nachweisverordnung – NachwV) anliefern.

- AB** Asbestzementhaltige Baustoffe (*“asbesthaltige Baustoffe“* **ASN 17 06 05***)
- KMF** Künstliche Mineralfaserwolle (*“anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält“* **ASN 17 06 03***)
- KTP** Kohlenteer und teerhaltige Produkte (*“Kohlenteerhaltige Bitumengemische“* **ASN 17 03 01*** und *“Kohlenteer und teerhaltige Produkte“* **ASN 17 03 03***)
- SA** Sonstige Abfälle aus privaten Haushaltungen, die nicht zusammen mit anderen gelisteten Abfällen zusammen entsorgt werden können und Abfälle zur Beseitigung aus sonstigen Herkunftsbereichen. Die Einstufungen der Abfälle nach der AVV müssen ggf. durch dafür zugelassene Einrichtungen und/oder das zuständige Regierungspräsidium Darmstadt erfolgen.

1.1.3.2 Abfälle aus

- Sammlungen der Gemeinden und
- anderen Herkunftsbereichen

- PPK** Papier, Pappe und Kartonagen (*“Papier und Pappe“* **ASN 20 01 01**)
- SpM** Sperrmüll (*“Sperrmüll“* **ASN 20 03 07**)

1.1.4 Bereitstellungslager für gefährliche Abfälle [GefA]

Abfälle aus

- den mobilen Sammlungen gefährlicher Abfälle aus privaten Haushaltungen und
- anderen Herkunftsbereichen

(siehe auch unter Abfallerfassungssystemen
Sammlungen gefährlicher Abfälle)

1.2 Humus- und Erdenwerk Niddatal-Ilbenstadt

Außerhalb (an der L 3188)
61194 Niddatal

Telefon: 0 60 34 – 93 09 20

1.2.1 Kompostierungsanlage

1.2.1.1 Abfälle aus

- Sammlungen der Gemeinden und
- Kleinmengen aus privaten Haushaltungen

BA Bioabfälle (*„gemischte Siedlungsabfälle, getrennt erfasste Bioabfälle privater Haushaltungen“*
ASN 20 03 01)

1.2.1.2 Abfälle aus

- Sammlungen der Gemeinden und
- aus anderen Herkunftsbereichen mit Mengen von über 1,0 Tonne je Anlieferung

GA Grünabfall (*„biologisch abbaubare Abfälle“*
ASN 20 02 01)

1.2.2 RH Recyclinghof Niddatal

Abfälle aus

- privaten Haushaltungen und
- Elektroaltgeräte aus anderen Herkunftsbereichen (§ 3 Abs. 5. Elektro- und Elektronikgesetz)
- LVP aus anderen Herkunftsbereichen, die privaten Endverbrauchern (i. S. von privaten Haushaltungen) nach der Verpackungsverordnung – VerpackV gleichgestellt sind

AH AI – AIII	Altholz A I – A III (<i>“Holz mit Ausnahme demjenigen, das unter ASN 20 01 37*fällt“</i> ASN 20 01 38)
AH AIV	Altholz A IV (<i>“Holz, das gefährliche Stoffe enthält“</i> ASN 20 01 37*)
AK	Altkleider (<i>“Bekleidung“</i> ASN 20 01 10)
AR	Altreifen (<i>“Altreifen“</i> ASN 16 01 03)
B I	Herkömmliche Batterien/Gerätebatterien (<i>“Batterien und Akkumulatoren mit Ausnahme derjenigen, die unter ASN 20 01 33* fallen“</i> ASN 20 01 34)
B II	Hochenergiebatterien (<i>“Batterien und Akkumulatoren, die unter ASN 16 06 01*, ASN 16 06 02* oder ASN 16 06 03* fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten“</i> ASN 20 01 33*)
B III	Beschädigte Hochenergiebatterien (<i>“Batterien und Akkumulatoren, die unter ASN 16 06 01*, ASN 16 06 02* oder ASN 16 06 03* fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten“</i> ASN 20 01 33*)
BSgf	Bauschutt, gipsfrei (<i>“Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen, und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter ASN 17 01 06* fallen“</i> ASN 17 01 07)
BSgh	Bauschutt, gipshaltig (<i>“Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter ASN 17 08 01* fallen“</i> ASN 17 08 02)

CDT	CDs, Druckerpatronen und Tonerkartuschen (<i>“aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile mit Ausnahme derjenigen, die unter ASN 16 02 15* fallen“</i> ASN 16 02 16 und <i>“Kunststoffe“</i> ASN 20 01 39)
EAG	Elektroaltgeräte (<i>“Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle“</i> ASN 20 01 21* , <i>“gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoff enthalten“</i> ASN 20 01 23* und <i>“gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter ASN 20 01 21* und ASN 20 01 23* fallen“</i> ASN 20 01 35*)
FG	Flachglas (<i>“Glas“</i> ASN 17 02 02)
GA	Grünabfall (<i>“biologisch abbaubare Stoffe“</i> ASN 20 02 01)
HG	Hohlglas (<i>“Glas“</i> ASN 20 01 02)
K	Kork (<i>“Rinden- und Korkabfälle“</i> ASN 03 01 01 und <i>“Verpackungen aus Holz“</i> ASN 15 01 03)
KSt	Hartkunststoff, PE und PP (<i>“Kunststoffe“</i> ASN 20 01 39)
LVP	Leichtverpackungen (<i>“gemischte Verpackungen“</i> ASN 15 01 06)
MS	Metallschrott (<i>“Metalle“</i> ASN 20 01 40)
PPK	Papier, Pappe und Kartonagen (<i>“Papier und Pappe“</i> ASN 20 01 01)
SpM	Sperrmüll (<i>“Sperrmüll“</i> ASN 20 03 07)

1.3 Recyclinghof Friedberg / Bad Nauheim

Dorheimer Straße / B 455 (OVAG-Gelände)
61231 Bad Nauheim

Telefon: 0 60 31 – 16 16 66

Abfälle aus

- privaten Haushaltungen und
- Elektroaltgeräte aus anderen Herkunftsbereichen (§ 3 Abs. 5. Elektro- und Elektronikgesetz)
- LVP aus anderen Herkunftsbereichen, die privaten Endverbrauchern (i.S. von privaten Haushaltungen) nach der Verpackungsverordnung – VerpackV gleichgestellt sind

AH AI – AIII Altholz A I – A III (*“Holz mit Ausnahme demjenigen, das unter ASN 20 01 37*fällt“* **ASN 20 01 38**)

AH AIV Altholz A IV (*“Holz, das gefährliche Stoffe enthält“* **ASN 20 01 37***)

AK Altkleider (*“Bekleidung“* **ASN 20 01 10**)

AR Altreifen (*“Altreifen“* **ASN 16 01 03**)

B I Herkömmliche Batterien/Gerätebatterien (*“Batterien und Akkumulatoren mit Ausnahme derjenigen, die unter ASN 20 01 33* fallen“* **ASN 20 01 34**)

B II Hochenergiebatterien (*“Batterien und Akkumulatoren, die unter ASN 16 06 01*, ASN 16 06 02* oder ASN 16 06 03* fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten“* **ASN 20 01 33***)

B III Beschädigte Hochenergiebatterien (*“Batterien und Akkumulatoren, die unter ASN 16 06 01*, ASN 16 06 02* oder ASN 16 06 03* fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten“* **ASN 20 01 33***)

BSgf Bauschutt, gipsfrei (*“Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen, und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter ASN 17 01 06* fallen“* **ASN 17 01 07**)

BSgh	Bauschutt, gipshaltig (<i>“Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter ASN 17 08 01* fallen“</i> ASN 17 08 02)
CDT	CDs, Druckerpatronen und Tonerkartuschen (<i>“aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile mit Ausnahme derjenigen, die unter ASN 16 02 15* fallen“</i> ASN 16 02 16 und <i>“Kunststoffe“</i> ASN 20 01 39)
EAG	Elektroaltgeräte (<i>“Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle“</i> ASN 20 01 21* , <i>“gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoff enthalten“</i> ASN 20 01 23* und <i>“gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter ASN 20 01 21* und ASN 20 01 23* fallen“</i> ASN 20 01 35*)
FG	Flachglas (<i>“Glas“</i> ASN 17 02 02)
GA	Grünabfall (<i>“biologisch abbaubare Stoffe“</i> ASN 20 02 01)
HG	Hohlglas (<i>“Glas“</i> ASN 20 01 02)
K	Kork (<i>“Rinden- und Korkabfälle“</i> ASN 03 01 01 und <i>“Verpackungen aus Holz“</i> ASN 15 01 03)
KSt	Hartkunststoff, PE und PP (<i>“Kunststoffe“</i> ASN 20 01 39)
LVP	Leichtverpackungen (<i>“gemischte Verpackungen“</i> ASN 15 01 06)
MS	Metallschrott (<i>“Metalle“</i> ASN 20 01 40)
PPK	Papier, Pappe und Kartonagen (<i>“Papier und Pappe“</i> ASN 20 01 01)
SpM	Sperrmüll (<i>“Sperrmüll“</i> ASN 20 03 07)

1.4 Scherz Umwelt GmbH & Co.KG

Heegwaldstraße 22
63674 Altenstadt

Telefon: 0 60 47 – 95 59 44-0

Kompostierungsanlage

Abfälle aus

- privaten Haushaltungen der Gemeinden Altenstadt und Limeshain

GA Grünabfall (*“biologisch abbaubare Stoffe“*
ASN 20 02 01)

1.5 Zentrale Übergabestelle für Elektroaltgeräte:

EEW ElektroEntsorgungsWerkstatt

Zum Hochbehälter 1
63695 Glauburg

Telefon: 0 60 41 – 2 60

Abfälle aus

- privaten Haushaltungen und
- **Elektroaltgeräte aus anderen Herkunftsbereichen (§ 3 Abs. 5. Elektro- und Elektronikgesetz**

B I Herkömmliche Batterien/Gerätebatterien (*“Batterien und Akkumulatoren mit Ausnahme derjenigen, die unter ASN 20 01 33* fallen“* **ASN 20 01 34**)

B II Hochenergiebatterien (*“Batterien und Akkumulatoren, die unter ASN 16 06 01*, ASN 16 06 02* oder ASN 16 06 03* fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten“* **ASN 20 01 33***)

B III Beschädigte Hochenergiebatterien (*“Batterien und Akkumulatoren, die unter ASN 16 06 01*, ASN 16 06 02* oder ASN 16 06 03* fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten“* **ASN 20 01 33***)

CDT	CDs, Druckerpatronen und Tonerkartuschen (<i>“aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile mit Ausnahme derjenigen, die unter ASN 16 02 15* fallen“</i> ASN 16 02 16 und <i>“Kunststoffe“</i> ASN 20 01 39)
EAG	Elektroaltgeräte (<i>“Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle“</i> ASN 20 01 21* , <i>“gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoff enthalten“</i> ASN 20 01 23* und <i>“gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter ASN 20 01 21 und ASN 20 01 23 fallen“</i> ASN 20 01 35*)
NSH	Nachtspeicherheizgeräte (<i>“gebrauchte Geräte, die freies Asbest enthalten“</i> ASN 16 02 12*) (Die Anlieferung dieser Geräte ist dem AWB zwingend vorher anzumelden und wird von diesem bestätigt!)
PV	Photovoltaikmodule (<i>“Photovoltaikmodule“</i> ASN 20 03 35*) (Die Anlieferung dieser Geräte ist dem AWB zwingend vorher anzumelden und wird von diesem bestätigt!)

2. Abfallerfassungssysteme

Abfallwirtschaftsbetrieb des Wetteraukreises
Bismarckstraße 13
61169 Friedberg/Hessen

Telefon: 0 60 31 – 90 66-11

E-Mail: awb.service@awb-wetterau.de.

2.1 Altkraftfahrzeugannahme

Anmeldung der Altfahrzeuge zur Entsorgung erfolgt durch die Gemeinden (§20 (3) Kreislaufwirtschaftsgesetz – KrWG)

AKfz Altkraftfahrzeug (*“Altfahrzeuge“* **ASN 16 01 04***)

2.2 Bauschutt

Abfälle aus privaten Haushaltungen

BS Bauschutt, Großmengen (*“Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen, und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter ASN 17 01 06* fallen“* **ASN 17 01 07**)

Anmeldungen größerer Mengen Bauschutt (z.B. Abriss) erfolgen durch den Abfallerzeuger und werden dann einer Annahmestelle zugewiesen.

2.3 Bauschutt

Abfälle aus privaten Haushaltungen

EA Erdaushub, Großmengen (*“Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter ASN 17 05 03* fallen“* **ASN 17 05 04**)

Anmeldungen größerer Mengen Erdaushub (z.B. Baugrubenaushub) erfolgen durch den Abfallerzeuger und werden dann einer Annahmestelle zugewiesen.

2.4 Kommunale Klärschlämme

Verwertung von Klärschlämmen im Rahmen von Öffentlich-Rechtlichen Vereinbarungen mit den Betreibern kommunaler Abwasserreinigungsanlagen:

KS Klärschlamm (*“Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser“* **ASN 19 08 05**)

2.5 Kläranlagenprodukte

Verwertung von Kläranlagenprodukten im Rahmen von Öffentlich-Rechtlichen Vereinbarungen mit den Betreibern kommunaler Abwasserreinigungsanlagen:

SF Sandfangrückstände (*“Sandfangrückstände“* **ASN 19 08 02**)

SR Sieb- und Rechenrückstände (*“Sieb- und Rechenrückstände“* **ASN 19 08 01**)

2.6 Sammlungen gefährlicher Abfälle [GefA] (§1 Abs. 4 Hessisches Ausführungsgesetz zum Kreislaufwirtschaftsgesetz – HAKrWG):

Mobile Sammlung gefährlicher Abfälle [GefA] aus privaten Haushaltungen:

GefA Die Gefährlichen Abfälle sind vor Erlangung ihrer Abfalleigenschaft Verbrauchsgüter, die in privaten Haushaltungen üblicherweise genutzt werden und dann eine gefährliche Abfalleigenschaft im Sinne des § 3 Abs. 5 Kreislaufwirtschaftsgesetzes haben.

Mobile Sammlung gefährlicher Abfälle [GefA] aus anderen Herkunftsbereichen:

GefA Die Gefährlichen Abfälle sind im Einzelnen im Betriebsplan der mobilen Sammlung für sonstige Herkunftsbereiche unter den Beseitigungsgruppen A, B und C mit Abfallbezeichnungen und Abfallschlüsseln nach der AVV aufgeführt.

C. Inkrafttreten

Der Organisationplan tritt am 01.01.2018 in Kraft.

Friedberg, den 19.09.2017

Die Betriebskommission des Abfallwirtschaftsbetriebes des Wetteraukreises

gez. Karl Peter Schäfer

Dezernent für Abfallwirtschaft